

„Future Baby“ entwirft keine Zukunftsszenarien, sondern beobachtet ganz unaufgeregt die weltweit zunehmende Praxis technisierter und arbeitsteiliger Fortpflanzung, die jeden Wunsch erfüllbar scheinen lässt. Sensibel zeigt der Film die Schwachstellen dieser Entwicklung auf, in deren Labyrinthen wir uns längst verrannt haben und ein Ausgang nicht in Sicht ist.

Gabriele Werner-Felmayer

„Future Baby“

Mittwoch, 20.4.2016, 20 Uhr
Leokino, Anichstraße 36

Im Anschluss Diskussion zum Film mit der Regisseurin Maria Arlamovsky und Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anne Siegetsleitner (Institut für Philosophie, LFU)
Moderation: Dr.ⁱⁿ Irene Berkel
(Institut für Erziehungswissenschaft, LFU)

Filmstart/Diskussion bilden den Abschluss der Ringvorlesung

„Interventionen:

Reproduktion als technisches, soziales und kulturelles Experiment“

MUI LV Nr. 999516/LFU LV Nr. 603815 (Körperverhältnisse)

Näheres unter: <https://www.i-med.ac.at/ethucation/Veranstaltungen/Folder-Ring-VL-17032016.pdf>



cineφil – Philosophie und Film